



Virtuelle Coloskopie/Darmspiegelung

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen soll zum Ausschluss einer Dickdarmerkrankung eine virtuelle Darmspiegelung, schmerzfrei und berührungsarm, durchgeführt werden. Die wichtigste Voraussetzung zur Durchführung guter Ergebnisse ist die Vorbereitung des Patienten und dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit.

Damit der Dickdarm wirklich sauber ist und in allen Abschnitten gut übersehen werden kann, beginnt die Vorbereitung schon 2 Tage vor der Untersuchung. Sie sollten 2 Tage vor der Untersuchung auf ballaststoffreiche Kost (Körner, Vollkornbrot) verzichten.

Am Tag vor der Untersuchung können sie zum Frühstück Weißbrot essen mit einem Getränk Ihrer Wahl durchaus mit Zucker, aber ohne Milch.

Zum Mittagessen leichte, möglichst flüssige Kost z. B. klare Brühe, leichte, nicht gebundene Suppen, Tee oder Kaffee (ohne Milch).

Zur Reinigung des Darmes ist Ihnen MOVIPREP verschrieben worden. Diese gebrauchsfertige Lösung trinken sie am Nachmittag im Verlauf von 1 bis 2 Stunden. Bitte richten Sie sich für die Herstellung dieser Lösung nach der Packungsbeilage. Zusätzlich sollten sie weiterhin klare Flüssigkeit trinken, sodass Sie auf eine Menge von 3 Litern kommen.

Am Tag der Untersuchung können sie als Frühstückersatz reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen, Tee oder Kaffee auch mit Zucker, aber ohne Milch.

Die Untersuchung wird im Laufe des Vormittags durchgeführt. Es ist zweckmäßig, wenn sie zur Untersuchung ein großes T-Shirt mitbringen.

Zur Untersuchung wird nach einer rectalen Untersuchung ein dünnes Darmrohr eingeführt. Über dieses Darmrohr wird der Darm mit geringem Druck mit Kohlensäure gefüllt. Damit sich die Darmwand ausreichend entfaltet und der Darm in allen Abschnitten gut zu übersehen ist, wird Ihnen eine kleine Menge eines Medikaments (Buscopan) gespritzt. Dieses Medikament kann die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, sodass Sie nach der Untersuchung nicht Autofahren sollten. Die Untersuchung wird in Bauch- und Rückenlage durchgeführt.

Der Gasdruck wird während der gesamten Untersuchung, insbesondere während des Einführens, gemessen, sodass eine Überdehnung nicht möglich ist. Trotzdem kann es im Bereich von Wandausstülpungen (Divertikeln), hier ist die Wand dünner, zu Einrissen und auch kleinen Rissen der Darmwand kommen. Solche Einrisse sind sehr selten, heilen üblicherweise von selbst aus, müssen ggf. allerdings operativ geschlossen werden.

Bitte unterschreiben Sie, wenn Sie sich **hinreichend aufgeklärt** fühlen und der Untersuchung zustimmen.

Hannover, den _____

(Unterschrift des Patient)

Hannover, den _____

(Unterschrift d. behandelnden Arztes)